

# Gesellschaft Deutscher Chemiker

## Zu van't Hoffs 100. Geburtstag

Am 30. August, dem 100. Geburtstage von *van't Hoff*, fand auf dem St. Annen-Kirchhof in Berlin-Dahlem, der letzten Ruhestätte von *van't Hoff*, eine Kranzniederlegung statt, bei der Professor *J. D'Ans*, der letzte Berliner Schüler von *van't Hoff*, im Namen der *Gesellschaft Deutscher Chemiker* einen Kranz niederlegte. Ferner wurden Kränze niedergelegt von dem Ortsverband Berlin, dem *Senat für Volksbildung des Landes Berlin*, der *Akademie für Wissenschaften Amsterdam*, der *Deutschen Akademie für Wissenschaften Berlin*, der *Technischen Universität Berlin-Charlottenburg*, der *Niederländische Chemische Vereeniging*, der *Schweizerischen Chemischen Gesellschaft*, dem *Verband der Chemischen Industrie Frankfurt*, dem *Berliner Verband Technisch-Wissenschaftlicher Vereine*, der *Abteilung für Chemie der Technischen Universität* und Professor *Dr. D'Ans*.

Professor Dr. *D'Ans* brachte den Anwesenden die dankbaren Gefühle der Familie *van't Hoff* und seiner noch lebenden Schüler

zum Ausdruck und dankte den Erschienenen, insbesondere dem Generalkonsul der Niederlande, Herrn *A. Millenaar*, dem Vertreter des Senators für Volksbildung, Herrn Dr. *Gehlhoff*, Sr. Exzellenz *Schmidt-Ott* und dem Nobelpreisträger Herrn Professor *Otto Warburg*. [G 235]

## Gesellschaften

### Fachtagung Vakuumtechnik und Elektronik

Am 11. und 12. Oktober 1952 im Physikalischen Institut der Universität Mainz. Eingeladen sind alle interessierten Fachleute aus Industrie, Entwicklung und Forschung. Der Schwerpunkt der Tagung wird zunächst noch etwas stärker auf dem Sektor Vakuumphysik liegen (Vakuumerzeugung, Hochvakuum-Meßtechnik, vakuumtechn. Arbeitsverfahren in der Produktion). Unkostenbeitrag DM 10.—. Anmeldungen an das Sekretariat des Physikalischen Instituts (Ruf 4971, App. 84 und 113).

## Personal- u. Hochschulnachrichten

**Geburtstage:** Prof. Dr. öe. publ. Dipl.-Ing. A. R. Böhm, Augsburg, Industieberatung und beratender Ingenieur, Mitglied der GDCh, vollendet am 28. Oktober 1952 sein 60. Lebensjahr. — Herr Dr. Hans Feldkirchner, Lech-Chemie Gersthofen, langjähriger Vorsitzender der Ortsgruppe Augsburg des VDCh und ab 1941 Vorsitzender des Gauvereins Schwaben, hat, wie wir erst jetzt erfahren, am 9. Februar 1952 seinen 60. Geburtstag gefeiert. — Prof. Dr. phil. Dipl.-Ing. H. Grimm, Diesen am Ammersee, Honorarprof. für physikal. Chem. an der Univers. München, ehem. langjähr. Leiter des Forschungs-Laboratoriums Oppau der I.G.-Farbenind. A.G., Mitglied der GDCh, vollendet am 20. Oktober 1952 sein 65. Lebensjahr. — Prof. Dr. phil. G. Jander, Berlin-Wilmersdorf, Prof. für Anorgan. Chemie an der Techn. Univers. Berlin-Charlottenburg (West), bes. bekannt durch zahlreiche Arbeiten über Leitfähigkeiten und nichtwäßrige Lösungsmittel und deren Zustände sowie sein „Kurzes Lehrbuch der Anorganischen Chemie“, feiert am 26. Oktober 1952 seinen 60. Geburtstag. — Dr.-Ing. H. Krueger, Bergwerksdirektor und Vorstandsmitglied der Harpener Bergbau-A.G., Dortmund-Bodelschwingh, Mitglied der GDCh, vollendet am 8. Oktober 1952 sein 65. Lebensjahr.

**Ernannt:** Prof. Dr. K. Hess, Rubi/Allgäu, ehem. Mitglied des K.W.I. für Chemie in Berlin-Dahlem, zum Honorarprof. an der T.H. Hannover. — Prof. Dr. H. Nowotny, früher am Inst. für physikal. Chemie Stuttgart, zum Ordinarius für Physikal. Chemie an der T.H. Wien.

**Eingeladen:** Prof. Dr. G.-M. Schwab, o. Prof. an der Univers. München, zur Teilnahme am Kongreß über Bau und Eigenschaften fester Oberflächen in Lake Geneva bei Chicago vom 29. 9. bis 1. 10. 1952. — Priv.-Doz. Dr. Dr. G. Weitzel, Göttingen, Medizin. Forschungsanstalt (Biochem. Abteilung) der Max-Planck-Ges. Göttingen, zu Vorträgen auf dem Gebiete der Medizinischen Biochemie von Fettstoffen von den Universitäten Lund und Upsala.

**Berufen:** Prof. Dr. R. Zaunick, Friedewald (üb. Radebeul), hat einen Ruf als o. Prof. auf den Lehrstuhl für Geschichte und Dokumentation der Naturwissenschaften an die Univers. Halle angenommen.

**Gestorben:** Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. H. Dieterle, Frankfurt a. M., emerit. Ordinarius für pharmaz. Chemie und ehem. Leiter des pharmakognost. Inst. der Univers. Frankfurt a. M., am 15. Juli 1952, im Alter von 71 Jahren. — Prof. Dr. L. Doerner, Lich/Oberhessen, Landes Schulrat a.D. der Hansestadt Hamburg, der sich besonders auf dem Gebiet des Chemieunterrichts große Verdienste erworben hat, bekannt durch das Werk „Technik der Experimental-Chemie“ von *Arendt-Doerner*, seit 1906 Mitglied des VDCh und der GDCh, am 28. Juli 1952 im Alter von 75 Jahren. — Dr. phil. A. Guenther, Oberstdorf, Bayern, Mitglied der GDCh seit 1948, am 15. April 1952 im 83. Lebensjahr. — Dr. phil. F. Hensel, Bremen, Gründer der Fettaffinerie Brake, VDCh-Mitglied seit 1892, am 1. September 1952 im Alter von 87 Jahren. — Emerit. Prof. Dr. phil. nat. G. Keppler, Hannover, bis 1937 Direktor des Techn.-chem. Inst. und des Torf-

inst. an der TH. Hannover, bekannt durch zahlreiche Arbeiten auf den Gebieten der Glastechnik und Keramik, der anorganischen Großindustrie und der Brennstoffe, speziell des Torfes, Ehrenmitglied mehrerer in- und ausländischer wissenschaftl. Gesellschaften, Träger der Schott-Medaille und der Seeger-Gedenkmünze, am 21. August 1952, im Alter von 76 Jahren. — Dr. phil. Egon Meier, Friedberg/Hessen, selbst. Chemiker, VDCh-Mitglied seit 1921, GDCh-Mitglied seit 1945, am 23. Juli 1952, im Alter von 63 Jahren. — H. Norrenberg, Irmelach/Traben-Trarbach, selbst. beratender Chemiker, GDCh-Mitglied seit 1950, am 12. August 1952 im Alter von 76 Jahren. — Dr. H.-F. Piepenbrink, Leverkusen-Wiesdorf, wissenschaftl. Mitarbeiter auf den Gebieten der organischen Zwischenprodukte, Farbstoffe und Kunststoffe im Hauptlaboratorium der Farbenfabriken Bayer, Werk Leverkusen, am 24. Juli 1952 im 33. Lebensjahr, — Emerit. Prof. Dr. phil. Dr. med. h. c. Paul Rabe, Hamburg, ehemal. Dir. des Chem. Staatsinstituts Hamburg, bes. bekannt durch Arbeiten auf dem Gebiet der Alkaloide, VDCh-Mitglied seit 1908, GDCh-Mitglied seit 1947, am 28. August 1952, wenige Tage nach Vollendung seines 83. Lebensjahres. — Dr.-Ing. Hans Schmid, Erkner bei Berlin, Mitglied des VDCh, im Juni 1946 im Lager Neubrandenburg im Alter von 40 Jahren. — Dr. C. Schwarz, Hannover, Seniorchef und stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats der Fa. J. H. Brenecke, VDCh-Mitglied seit 1894, GDCh-Mitglied seit 1947, am 19. Juli 1952 im Alter von 82 Jahren. — Dr. O. Siebert, Dessau, ehemals tätig bei der Agfa und späteren Farbenfabrik Wolfen als Azochemiker und Prokurst, VDCh-Mitglied seit 1921, am 7. Juni 1952.

### Ausland

**Geburtstage:** Prof. Dr. E. H. Riesenfeld, Stockholm, Schüler von *W. Nernst*, ehem. Abteilungsvorstand am physikal.-chem. Inst. der Univers. Berlin, bes. bekannt durch sein Lehrbuch der Anorganischen Chemie, vollendet am 25. Oktober 1952 sein 75. Lebensjahr. — Prof. Dr. phil. A. Schönberg, Kairo, Fuad I Univers., ehem. an der TH. Berlin, bes. bekannt durch zahlreiche Arbeiten über organische Schwefel-Verbindungen, feiert am 28. Oktober 1952 seinen 60. Geburtstag. — Prof. Dr. E. Stiasny, Helsingborg, Schüler von *A. Werner*, von 1920 bis 1933 o. Prof. und Leiter des Inst. für Gerbereichemie der TH. Stuttgart, bekannt durch zahlreiche gerberei-wissenschaftl. Arbeiten, insbes. die Chrom-Gerbung, feierte am 30. September 1952 seinen 80. Geburtstag.

**Redaktion:** (17a) Heidelberg, Ziegelhäuser Landstr. 35; Ruf 6975/76. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die der Übersetzung. Kein Teil dieser Zeitschrift darf in irgendeiner Form — durch Photokopie, Mikrofilm oder irgendein anderes Verfahren — ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert werden. — All rights reserved (including those of translations into foreign languages). No part of this issue may be reproduced in any form, by photostat, microfilm, or any other means, without written permission from the publishers.

Verantwortlich für den wissenschaftl. Inhalt: Dipl.-Chem. F. Boschke, (17a) Heidelberg; für GDCh-Nachrichten: Dr. R. Wolf, (16) Grünberg/Hessen; für den Anzeigenteil: A. Burger, Verlag Chemie, GmbH. Geschäftsführer *Eduard Kreuzhage*, Weinheim/Bergstr.; Druck: Druckerei Winter, Heidelberg.